

Warum haben Katzen Angst vor Gurken?

Eine Expertin warnt vor Nachahmung des Internettrends

Neu-Ulm Katzen sitzen nichts ahnend an ihrem Futternapf, knabbern ruhig an Fleischstückchen und werden durch – ja, genau – eine Gurke erschreckt. Meistens legt der Besitzer das Gemüse neben die Tiere, die oft vollkommen überrascht zusammenzucken. Solche Filmszenen in etlichen Ausführungen wanderten schon Ende des vergangenen Jahres durch die sozialen Netzwerke und Online-Plattformen. Aber warum haben die Vierbeiner Angst vor einem langen, grünen Gemüse? Eine Tierpsychologin aus Neu-Ulm erklärt, woran das liegt. „Die Reaktion der Katzen, die in den Videos gezeigt werden, ist eine normale Reaktion auf etwas plötzlich Unbekanntes“, sagt Christine Stiff. In der freien Natur, würde das sogar das Überleben der Tiere sichern, meint die Expertin.

Sie rät entschieden von der Nachahmung solcher Videos ab: „Die Katzen, die in den Filmen gezeigt werden, sind alle beim entspannten Fressen und werden in Angst versetzt. Unsere Haustiere sollten bei der Fütterung einen ungestörten Ort bekommen.“ Schließlich hätten sie gelernt, dem Menschen zu vertrauen. „Durch solche Aktionen kann unter Umständen ein Tier davon abgehalten werden, in Zukunft dort zu fressen“, sagt Stiff. Im schlimmsten Fall könne eine Katze sogar wieder unsauber werden, weil sie zum Beispiel auf der Katzentoilette gestört wurde. Die Tierpsychologin ist sich aber sicher, dass die Reaktion der Vierbeiner genauso auf andere Gegenstände möglich sei und nicht an der Gurke liege. (*fee-ma*)